

## Statistik informiert ...

Nr. 84/2005

18. August 2005

### Tourismus im Juni 2005

#### Weniger Gäste und weniger Übernachtungen in Schleswig-Holstein, in Hamburg Zuwächse bei Gästen und Rückgang bei Übernachtungen

In **Schleswig-Holstein** kamen im Juni dieses Jahres 547 000 Übernachtungsgäste in den fast 5 000 größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit über acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an. Das waren 1,2 Prozent weniger Gäste als im Juni 2004. Wie das Statistisches Amt Nord mitteilt, ist die Zahl der gebuchten Übernachtungen (2 373 000) gegenüber Juni 2004 noch stärker als die der Gäste zurückgegangen, nämlich um 6,1 Prozent. Nach dem Ferienkalender lässt sich dieser Einbruch bei den Übernachtungen nicht erklären, denn Ende Juni hatten wie schon 2004 in fünf Bundesländern bereits die Schulferien begonnen.

Die Halbjahresbilanz fällt günstiger aus. In den ersten sechs Monaten des Jahres wurden 2,8 Prozent weniger Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Jedoch kamen im entsprechenden Zeitraum 0,2 Prozent mehr Gäste an.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind abrufbar im Internet [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) unter Statistik / Industrie, Handel und Dienstleistungen \ Aktuelle Daten zum Tourismus.

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten für den Juni 2005 wie schon in den Monaten zuvor Zuwächse für die Ankünfte, jedoch einen leichten Rückgang an Übernachtungen. Insgesamt wurden 539 000 Übernachtungen gezählt und damit 0,5 Prozent weniger als im Juni 2004. Es buchten 294 000 Gäste, 3,1 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 292 geöffnete Beherbergungsstätten.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 423 000 Nächte und nahm damit um 1,2 Prozent binnen Jahresfrist ab. Um 2,3 Prozent auf 116 000 Nächte wuchs dagegen das entsprechende Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

In den ersten sechs Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 5,6 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Im entsprechenden Zeitraum kamen auch mehr Gäste an (plus 3,8 Prozent). Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind abrufbar im Internet unter [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) unter Statistik \ Industrie, Handel und Dienstleistungen \ Aktuelle Daten zum Tourismus.

### Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis Juni 2005 zum Vorjahreszeitraum in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Herkömmliche Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis)	- 2,9	- 0,3	- 7,6	- 2,7	- 2,0
Parahotellerie (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugend- herbergen)	- 3,8	- 7,3	0,0	0,4	- 4,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	0,3	0,3	- 1,2	- 2,0	- 0,4
<b>Zusammen</b>	<b>- 2,9</b>	<b>- 3,9</b>	<b>- 2,7</b>	<b>- 1,8</b>	<b>- 3,1</b>
Campingplätze (nur Touristikcamping)	27,3	- 5,2	- 7,5	5,1	1,5
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>- 1,9</b>	<b>- 4,0</b>	<b>- 3,2</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 2,8</b>

### Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Juni 2005				Januar bis Juni 2005			
	Gäste	Verän- derung zum Vorjahr in %	Über- nach- tungen	Verän- derung zum Vorjahr in %	Gäste	Verän- derung zum Vorjahr in %	Über- nach- tungen	Verän- derung zum Vorjahr in %
Inland	236 000	2,9	423 000	- 1,2	1 302 000	4,3	2 353 000	5,6
Ausland	58 000	4,2	116 000	2,3	292 000	1,6	599 000	5,8
<b>Insgesamt</b>	<b>294 000</b>	<b>3,1</b>	<b>539 000</b>	<b>- 0,5</b>	<b>1 594 000</b>	<b>3,8</b>	<b>2 952 000</b>	<b>5,6</b>

#### Ansprechpartner:

Michael Schäfer  
Telefon: 0431 6895-9231  
E-Mail: [michael.schaefer@statistik-nord.de](mailto:michael.schaefer@statistik-nord.de)